
ENTWICKLUNG ALTER HAFENREVIERE

Einführung in das Thema

Bremerhaven, 22. März 2019

Carolin Kountchev, Stadtplanungsamt Bremerhaven





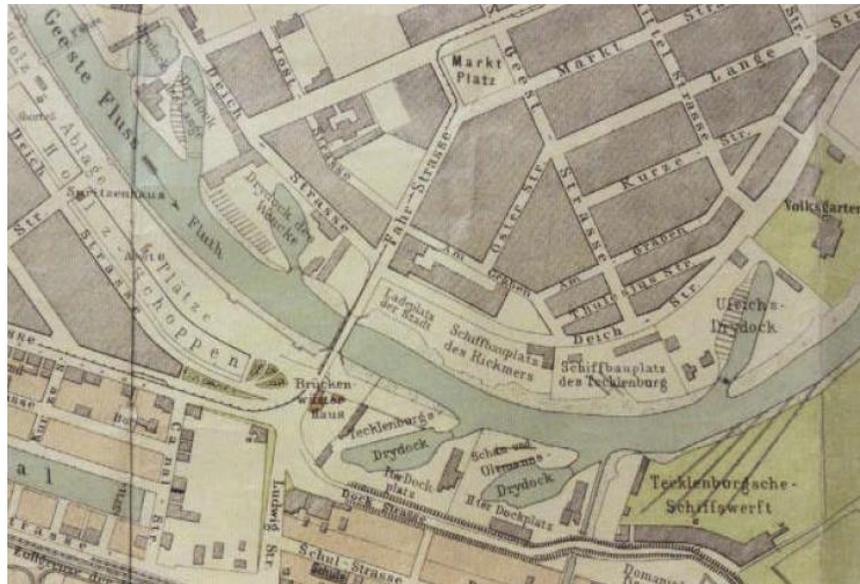
STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden



BREMEN
BREMERHAVEN
ZWEI STÄDTE. EIN LAND.

Kennzeichen alter Hafenreviere

- Lage an schiffbaren Flüssen / Kanälen
- zumeist exponierte und zentrale Lage
- großzügige Flächenareale
- gute Verkehrsanbindung, häufig trimodal
- Vorbelastung aufgrund ehemaliger gewerblicher / industrieller Nutzung in Form von Altlasten bzw. sanierungs- / erneuerungsbedürftiger baulicher Anlagen z.B. Kajen
- ein Teil der ehemaligen Hafenanlagen in der Regel erhaltenswert und daher denkmalgeschützt, wichtiges Zeugnis der Stadtentwicklung, Symbol für die Tradition der Hafenwirtschaft der Stadt und an dem jeweiligen Standort
- Wiedernutzbarmachung dieser wertvollen, zumeist innerstädtischen Flächen für eine städtebauliche Neuordnung im Sinne der Innenentwicklung und des sparsamen Umgangs mit Grund und Boden





STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden



BREMEN
BREMERHAVEN
ZWEI STÄDTE. EIN LAND.

Revitalisierung ehemalige Rickmers Werft

- 1834 in Bremerhaven gegründet
- 1. Werftplatz am Geesteufer in Geestemünde
- 1857 neuer Werftplatz an der Geesthelle
- Angesehenes und führendes Schiffbauunternehmen in Europa
- 6,5 ha großes Werftgelände mit Familienwohnsitz und Arbeitersiedlung
- 1986 wurde der Werftbetrieb eingestellt





STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden



BREMEN
BREMERHAVEN
ZWEI STÄDTE. EIN LAND.

Revitalisierung ehemalige Rickmers Werft

- städtebauliche Neuausrichtung des Areals als neues Wohnquartier „Kapitänsviertel“, für den Neubau der Bundesagentur für Arbeit (Wettbewerbsverfahren) und soziale Einrichtungen (Kita)
- Erhalt wichtiger Zeugnisse des Werftstandorts – Helgen-Portalkran und das Eingangstor zur Werft





STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden



BREMEN
BREMERHAVEN
ZWEI STÄDTE. EIN LAND.

Revitalisierung ehemalige Rickmers Werft

Aktuelle Entwicklungen:

- vakantes Grundstück der ehemaligen Kupferschmiede wird im Rahmen eines Wettbewerbsverfahrens für den Neubau des Jobcenters entwickelt
- das südlich der Kita gelegene brachliegende Areal ist als weiteres Wohnquartier geplant (Wettbewerbsergebnis)



fassaden süd



fassaden ost





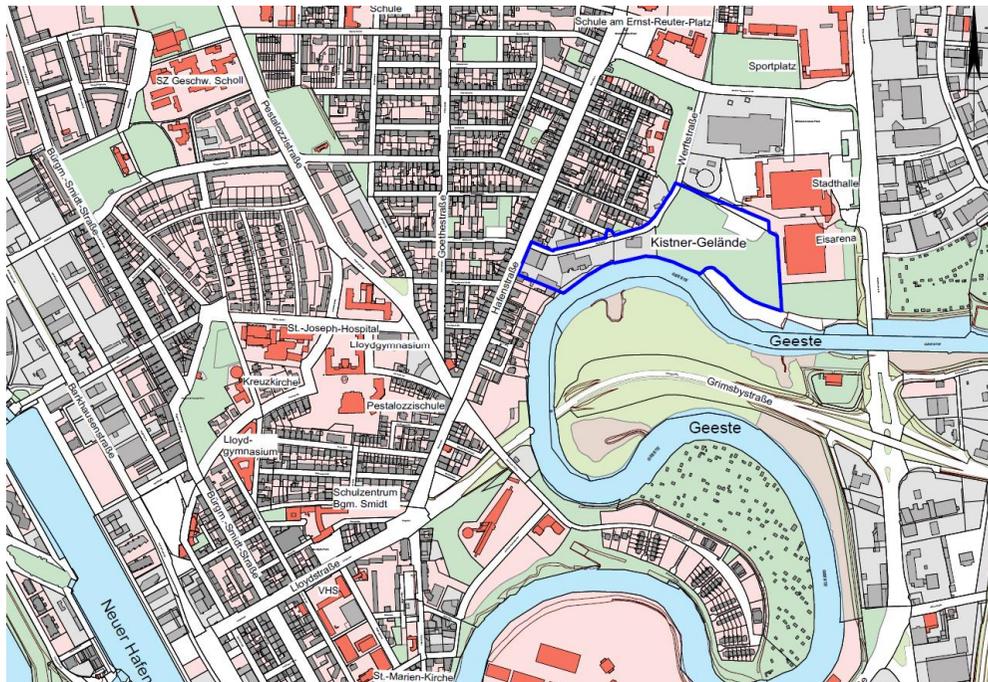
STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden



BREMEN
BREMERHAVEN
ZWEI STÄDTE. EIN LAND.

Revitalisierung Kistner- und ehem. Geeste-Metallbau-Gelände

- rd. 6,5 ha großes Areal mit zentraler und attraktiver Lage im Stadtteil und an der Geeste
- lange Tradition als Standort der Kalksandsteinfabrik und der Baufirma H.F. Kistner sowie als Werftstandort – denkmalgeschützte Anlagen – Schornstein und Pressenhalle
- Vorbelastung des Areals mit Altlasten, potentiellen Kampfmitteln, erneuerungsbedürftiger Kaje, sanierungsbedürftige denkmalgeschützte Anlagen





STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden



BREMEN
BREMERHAVEN
ZWEI STÄDTE. EIN LAND.

Revitalisierung Kistner- und ehem. Geeste-Metallbau-Gelände

Entwicklung eines urbanen Stadtquartiers als wichtiger Impuls für den Stadtteil mit

- Verbrauchermarkt an der Hafenstraße,
- Hostel in Verbindung mit der Sanierung der denkmalgeschützten Pressenhalle,
- Geschosswohnungsbau
- Weiterführung des Saarparkes und Verlängerung des Geestewanderweges als Promenade bis zur Hafenstraße sowie Errichtung einer Skateranlage



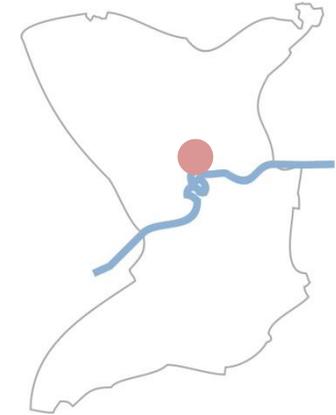
B-Plan Nr. 409
„Kistner-Gelände“
rechtskräftig seit:
13. Dezember 2018



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

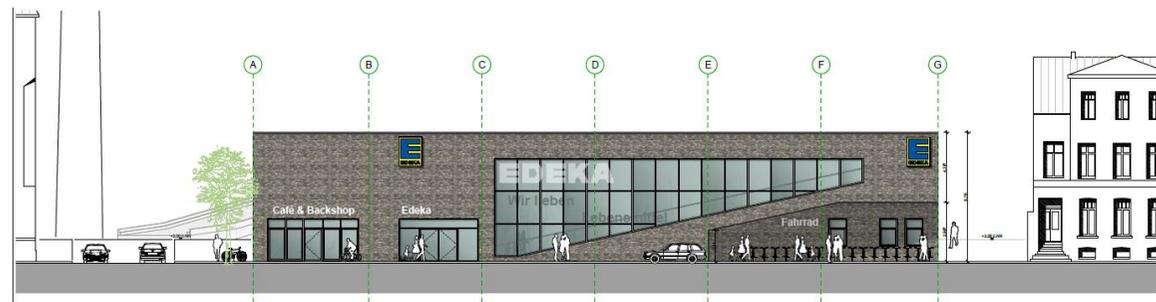


Revitalisierung Kistner- und ehem. Geeste-Metallbau-Gelände



Siegerentwurf –
Städtebauliche Konzeption Spengler
Wiescholek, Hamburg

Herrichtung des Areals mit
Fördermitteln aus EFRE und
der Städtebauförderung sowie
aus dem städtischen Haushalt





STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden



BREMEN
BREMERHAVEN
ZWEI STÄDTE. EIN LAND.

Sanierungsgebiet Stader Salztorsvorstadt

- Gewerbebrache am Rand der Altstadt an der Schwinge
- Standort der ehemaligen Lederfabrik mit immensen Altlastenbestand, Hochwasserschutzauflagen, denkmalgeschützten Gebäuden und ggf. olfaktorischen Auswirkungen aufgrund der gegenüberliegenden Kläranlage





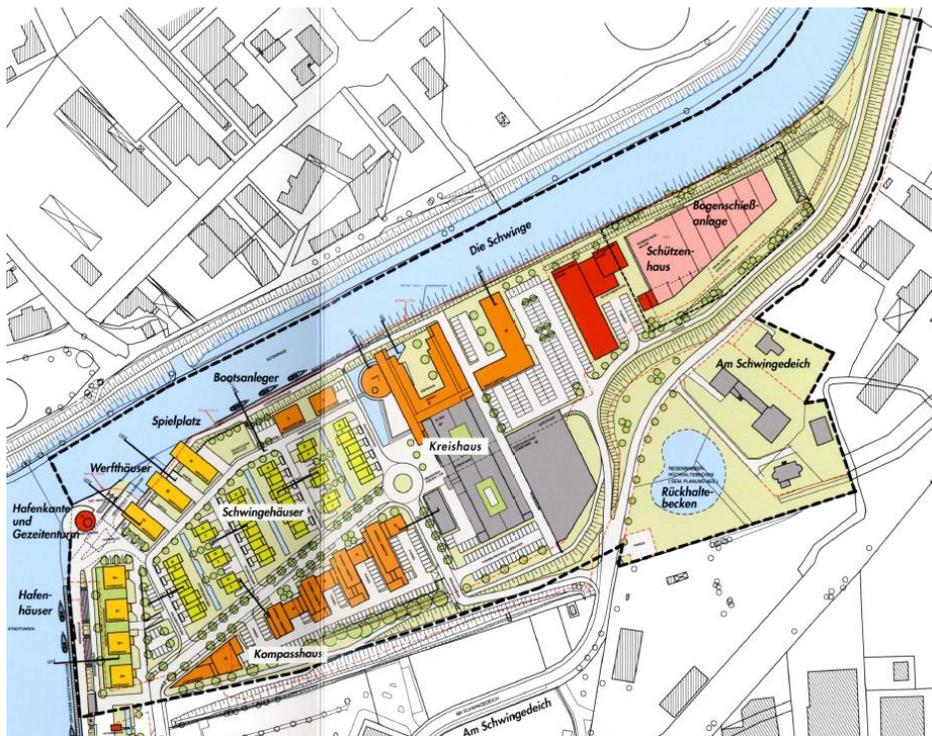
STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden



BREMEN
BREMERHAVEN
ZWEI STÄDTE. EIN LAND.

Sanierungsgebiet Stader Salztorsvorstadt

- Entwicklung als neues Stadtquartier mit wasserseitiger Infrastruktur
Bootsanleger und Slipanlage, Uferkante mit Promenade, vorwiegend
Wohnbebauung einschließlich Seniorenwohnanlage und Sportanlagen
(Schützenhaus und Bogenschießanlage)
- Herrichtung des Areals mit Städtebauförderungsmitteln



Ansicht Hafenhäuser von der Altstadt

